

Fröhlich und Wohlgemuth

KOMISCHES DUETT

für zwei Singstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

gedichtet von einem alten Junggesellen

componirt

und allen jungen und alten Junggesellen zugeeignet

von

AUGUST SCHLAEFFLER.

Op. 109.

Pr. 20 Sgr.

Ent. Stat. Hall.

Verlag und Eigenthum

der SIMROCK'SCHEN MUSIKHANDLUNG

IN BERLIN.

Fröhlich und Wohlgemuth.

Komisches Duett.

Aug. Schäffer, Op. 109.

Allegro moderato.

Fröhlich.

Wohlgemuth.

Piano.

FRÖHLICH.

Sieh da, mein lie-ber Wohl-gemuth, wie stehts, die Hochzeit gut be-

kommen?

WOHLGEMUTH.

O ja, im Ganzen gut, doch Freund, ich hab' nicht viel ge-

FRÖHLICH.

Nun Schatz ich auch!

schla - fen,

denn Fröhlich, ach, die ganze Nacht kam mir die

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings *f* and *mf*.

a tempo

FRÖHLICH.

Ja, ja sie ist ein kleiner

ritard.

Braut, das hol - de Kind, nicht aus dem Sinn.

a tempo

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features dynamic markings *f*, *p ritard.*, and *mf*.

FRÖHLICH.

En - gel!

Ja, lie - ber

WOHLGEMUTH.

Und unser Freund nennt sie nun sein, und Fröhlich -

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dynamic marking of *mf*.

Wohl-gemuth – **WOHLGEMUTH.**
 und Un-ser - eins man sitzt al - lein, so ganz al - lein.

cresc. *f* *p*

FRÖHLICH.
 Ein al-ter Junggesell. **WOHLGEMUTH.**
 Als al-ter Junggesell!

Ach, _____ man sitzt al - lein, so ganz al - lein!
 Ach, _____ man sitzt al - lein, so ganz al - lein!

f *p* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *pp*

mf *p*

Andantino .

WOHLGEMUTH.

Sieh, lie - bes Brüderchen, man war ein Thor,

mf *p* *cresc.*

liess, ach, die Ju - gend, die schö - ne ent - wei - chen, viel, zu viel

f *ad.* *p*

kneipte man, es war ge - scheidt, hätt man statt des - sen ein

cresc. *f* *ad.*

FRÖHLICH.

Mägdlein ge - freit. Ja, lie - bes Brüderchen, du hast schon

ad. *f* *p*

recht, ich hab's heut' Nacht auch be - - dacht und er - - wo - gen,

cresc. *f* *ad.* *f* *ad.*

wer hübsch ge - scheidt ist, wer ir - gend nur kann, der schaff' bei

p *cresc.* *f* *ad.*

Ze - ten ein Weibchen sich an. Freund, ja die ros'ge Ju - gendzeit
WOHLGEMUTH.
Freund, ja die ros'ge Ju - gendzeit

f *cresc.* *f*

flieht so bald, zu bald, ach, ein - sam steht dann ein Jung - gesell

p *f* *p* *f* *ad.*

p und allein, ister alt.

p und allein, ister alt. Ja, oh - ne Weib - chen lebt halb man auf der

p *cresc.* *mf* *Ad.*

Welt nur, solch' hol - der En - gel, er macht das Leben süß.

f *f* *p*

FRÖHLICH.

Es macht solch' Täubchen dies Jam - merthal, die Er - de, gleich ei - ner

mf *Ad.*

Zaub - rin dem Mann zum Para - dies! • Hätt' man doch früher dies bedacht, WOHLGEMUTH.

Hätt' man doch früher dies bedacht,

cresc. *f*

ja, wer ir - gend kann, der schaffe hübsch zu rech - terZeit

ja, wer ir - gend kann, der schaffe hübsch zu rech - terZeit

sich ein Weib - chen - an!

sich ein Weib - chen - an! Doch Freund, was nü - tzet al - les

Kla - gen, Handeln, das ge - ziemt dem Mann!

Das hab' ich in die - ser Nacht bei mir er - wo - gen und be - -

Allegro moderato. FRÖHLICH.

WOHLGEMUTH.

FRÖHLICH.

dacht. Sprich, was meinst du? Hör' mich an! Nun sprich dich

WOHLGEMUTH.

aus! Freund, hör' mich an! Hat als Jüngling man ge-

sün-digt, ziemt es dem ge-reif-ten Mann gut zu machen zu ver-

FRÖHLICH.

bes- sern so viel er nach besten Kräften kann. Versteh' ich

WOHLGEMUTH.

recht, wie Freund, du willst noch frei'n? Ja, es steht fest, bald ist ein En-gel

cresc. *f* *mf* *f*

Andantino.

FRÖHLICH.

WOHLGEMUTH.

mein! Wohlgemuth! Sieh, lie - bes Brüderchen,

p *f* *p*

schau' mich 'mal an, ob ich ein Mägdlein wohl fes-seln noch

f *p*

kann? Ich bin nicht häss-lich, noch grad' von Ge - stalt,

p *cresc.*

FRÖHLICH.

nun, Freund, ich den - ke, man ist nicht zu alt. Freundchen, schaffst

f *ped.* * *ped.* * *fz* *p*

du dir ein Weib - chen noch an, seh' ich nicht ein, wa - rum

cresc. *f* *ped.* *

ich's nicht auch kann, bin auch nicht häss - lich, noch grad' von Ge -

ped. * *p*

stalt, Freund, ja ich glau - be, man ist nicht zu alt.

cresc. *f* *ped.* * *cresc.*

f FRÖHLICH. *p* *f* *fz*

Seht hier zwei reu'ge Sünder stehn, Mägdlein kommt her - an, ach, Frau Fröhlich und Frau
WOHLGEMUTH.

f *p* *f* *fz*

Seht hier zwei reu'ge Sünder stehn, Mägdlein kommt her - an, ach, Frau Fröhlich und Frau

p

Wohlgemuth hört ganz nett sich doch an.

p (*Mit Gefühl.*)

Wohlgemuth hört ganz nett sich doch an. Schon hör' in Ge - danken ein

p *cresc.* *mf*

p *mezza voce* *fz* *rit.*

hol - des Kind ich flü - stern : Männchen, mein Wohl - gemuth, Dein, auf e - wig

mf *p* *cresc.*

FRÖHLICH.
(schwärmerich.)

a tempo

mezza

Und schon hör' im Geist'ich ein Lo - ckenköpfchen lis - peln,

dein!

mezza voce.

komm doch, mein Fröh - lich, ja Schatz, dein will ich sein! — O glücklich, wer ein

O glücklich, wer ein

Weib - chen hat, drum, wer ir - gend kann, der schaf - fe hübsch zu

Weib - chen hat, drum, wer ir - gend kann, der schaf - fe hübsch zu

cresc.

Top vocal line: *ff.*
 Bottom vocal line: *ff.*
 Piano accompaniment: *cresc.*, *ff. Ad.*, *

rech-ter Zeit sich ei-nen hol-den En-gel an, der schaff' gleich fröhlich,
 rech-ter Zeit sich ei-nen hol-den En-gel an, der schaff' gleich fröhlich,

Top vocal line: *cresc.*, *ff.*
 Bottom vocal line: *cresc.*, *ff.*
 Piano accompaniment: *fz.*, *f.*

wohl-gemuth sich ei-nen Schatz, ja ei-nen Schatz, — ein süßes
 wohl-gemuth sich ei-nen Schatz, ja ei-nen Schatz, — ein süßes

Top vocal line: Weib sich an!
 Bottom vocal line: Weib sich an!
 Piano accompaniment: *ff. Ad.*, * *f. Ad. p*, * *Ad. pp*, * *p*, *fz.*

Weib sich an!
 Weib sich an!